



Hiob auf dem Misthaufen,
gelästert von Freunden und Frau

Über die Geduld

Geduldig wartete ich auf den Herrn, und er achtete auf mich und erhörte meine Bitte.
(Ps 39, 2)

Und darum wird der Herr darauf warten, euch gnädig zu sein, und darum wird er sich erheben, sich über euch zu erbarmen. Denn ein Richter ist der Herr, unser Gott, und wo ihr eure Ehre verlassen habt. Selig sind diejenigen, die in ihm bleiben!
(Jes 30, 18 LXX)

Die aber auf den Herrn warten, wechseln (*erneuern*) die Kraft; sie heben die Schwingen empor wie Adler, sie laufen und mühen sich nicht ab, sie gehen und werden nicht hungrig.
(Jes 40, 31 LXX)

Denn die Vision gilt erst für die festgesetzte Zeit, und sie strebt auf das Ende hin und nicht in die Leere. Harre auf ihn, denn kommen wird er und nicht zögern.
(Hab 2, 3 LXX)

Gewinnt eure Seelen durch euer Ausharren!
(Lk 21, 19)

Wenn nun Gott, willens seinen Zorn zu erweisen und seine Stärke erkennen zu geben, mit viel Langmut die Gefäße des Zorns ertragen hat, die zum Verderben zubereitet sind und wenn er handelte, damit er den Reichtum seiner Herrlichkeit an den Gefäßen des Erbarmens zu erkennen gebe, die er zur Herrlichkeit vorher bereitet hat, nämlich an uns, die er auch berufen hat, nicht allein aus den Juden, sondern auch aus den Nationen. (Röm 9, 22-25)

Denn alles, was früher geschrieben ist, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch das Ausharren und durch die Ermunterung der Schriften die Hoffnung haben. Der Gott des Ausharens und der Ermunterung aber gebe euch, gleichgesinnt zu sein untereinander, Christus Jesus gemäß, damit ihr einmütig mit einem Munde den Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus verherrlicht. (Röm 15, 4-6)

Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig, sie beneidet nicht, die Liebe tut nicht groß, sie bläht sich nicht auf. (1 Kor 13, 4)

Selig ist der Mann, der die Versuchung erduldet, denn nachdem er bewährt ist, wird er den Siegeskranz des Lebens empfangen, den der Herr denen verheißen hat, die ihn lieben. (Jak 1, 12)

Habt nun Geduld, Brüder, bis zur Ankunft des Herrn! Siehe, der Bauer wartet auf die köstliche Frucht der Erde und hat Geduld ihretwegen, bis sie den Früh- und Spätregen empfangen. Habt auch ihr Geduld, stärkt eure Herzen! Denn die Ankunft des Herrn ist nahe gekommen. (Jak 5, 7-8)

Denn das ist Gnade, wenn jemand wegen des Gewissens vor Gott Leiden erträgt, indem er zu Unrecht leidet. Denn was für ein Ruhm ist es, wenn ihr als solche ausharrt, die sündigen und dafür geschlagen werden? Wenn ihr aber ausharrt, indem ihr Gutes tut und leidet, das ist Gnade bei Gott. Denn hierzu seid ihr berufen worden; denn auch Christus hat für euch gelitten und euch ein Beispiel hinterlassen, damit ihr seinen Fußspuren nachfolgt; der keine Sünde getan hat, auch ist kein Trug in seinem Mund gefunden worden, der, geschmäht, nicht wieder schmähete, leidend, nicht drohte, sondern sich dem übergab, der gerecht richtet; der unsere Sünden an seinem Leib selbst an das Holz hinauf getragen hat, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben. (1 Petr 2, 19-24)

Eben deshalb wendet aber auch allen Fleiß auf und reicht in eurem Glauben die Tugend dar, in der Tugend aber die Erkenntnis, in der Erkenntnis aber die Enthaltbarkeit, in der Enthaltbarkeit aber das Ausharren, in dem Ausharren aber die

Gottseligkeit, in der Gottseligkeit aber die Bruderliebe, in der Bruderliebe aber die Liebe! Denn wenn diese Dinge bei euch vorhanden sind und zunehmen, lassen sie euch im Hinblick auf die Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus nicht träge und nicht fruchtlos sein. Denn bei wem diese Dinge nicht vorhanden sind, der ist blind, kurzsichtig und hat die Reinigung von seinen früheren Sünden vergessen. *(2 Petr 1, 5-9)*

Derjenige, der die Versuchungen ohne Gebet und Geduld besiegen will, wird sie nicht vertreiben können, sondern schlimmer in ihnen verstrickt werden.

(Hl. Markos der Asket)

Die Geduld ist das Resultat der Güte. Wenn du die eine verlierst, verlierst du auch die andere.

(Hl. Basilios der Große)

Die Umstände und Trübsale ohne Geduld, quälen doppelt schlimm.

(Hl. Isaak der Syrer)

